Zum Gedenken an Roch Kowalski

Wir trauern um Roch Kowalski

***31.03.1968 †07.12.2012**

Für uns alle unfassbar haben wir erfahren müssen, dass unser überaus geschätzter Kollege und lieber Freund Roch Kowalski im jungen Alter von 44 Jahren von uns gegangen ist. Trost kann nur erwachsen aus einer positiven Rückbesinnung, was uns Roch Kowalski gegeben hat.

Geboren in Toruń/Polen war er nach seinem Studium in Gdańsk und Hamburg ab 1998 zunächst als Assistenz-, Fach- und Oberarzt im Hermann-Holthusen-Institut des AK Hamburg, St. Georg (CA Prof. Dr. H.-P. Heilmann, PD Dr. M. Busch) tätig. Im Jahre 2008 wechselte er dann als Leitender Oberarzt der Klinik für Strahlentherapie/Sträbebehandlung an das Malteser Krankenhaus St.-Franziskus-Hospital nach Flensburg (CA Dr. H.-J. Brodersen).

Er bleibt uns ein unvergessener Mitarbeiter, der sich trotz eigener Schicksalsschläge immer auch besonders menschlich, ja liebevoll um alle Belange unserer Patienten gekümmert hat. Roch Kowalski hat in der Nähe einer durch Leitlinien definierten Leitplanke immer jenen menschlichen Weg gesucht und gefunden, der dem Patienten verständlich war und die Therapie hoffnungsgebend erleichterte. Seine hohe Sensibilität für die Sorgen und Nöte der Patienten reichten weit über das bloße Ende der Therapie hinaus. Er pflegte intensiv auch den weiteren Kontakt mit den ihm anvertrauten Patienten.

Wir sind dankbar für das, was Roch Kowalski uns gegeben hat. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau, den beiden Kindern, der ganzen Familie und seinen Freunden.

*Hans-Peter Heilmann und Martin Busch,
Hamburg*

Hans-Jürgen Brodersen, Flensburg

Korrespondenzadressen

Prof. Dr. H.-P. Heilmann

PD Dr. M. Busch

Hermann-Holthusen-Institut für
Strahlentherapie, ASKLEPIOS Klinik St. Georg
Lohmühlenstr. 5, 20099 Hamburg
m.busch@asklepios.com

Dr. H.-J. Brodersen

Klinik für Strahlentherapie/Sträbebehandlung,
Malteser Krankenhaus,
St.-Franziskus-Hospital
Waldstr. 17, 24939 Flensburg
hjb@strahlentherapie-fl.de